

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 17

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rätsel

Wie von vielen gewünscht, gibt es erneut ein Literaturrätsel. Die Buchstaben in den grauen Feldern formen die Antwort dieses Rätsels: den Namen einer Schriftstellerin, die 1935 in Deutschland geboren wurde und 1971 ihren ersten Roman veröffentlichte: «Grosser Gelbkopf». Zu gewinnen gibt es diesmal eine Überraschung!

Wie beim letzten Mal habe ich als kleine Hilfe bereits den Buchstaben E überall, wo er auftaucht, eingesetzt. Viel Spaß!

PS: Sendet wie immer die Lösung und eure Adresse an die *die*-Redaktion – die Schnellste gewinnt!

1. Ende der sechziger Jahre schrieb sie mit «Die Freundinnen» einen der ersten deutschsprachigen Romane der Nachkriegszeit, in dem die lesbische Liebe als zentrales Thema positiv dargestellt wird.

2. 1998 gab der Milena Verlag die deutsche Übersetzung ihres Romans «La passio segóns Renée Vivien» heraus.

3. Britische Autorin, die diesen Sommer im Literaturhaus in Zürich gelesen hat.

4. Sie bezeichnete sich als Schwarze,

Lesbe, Feministin, Mutter, Kämpferin und Dichterin. In einer afrikanisch-karibischen Zeremonie erhielt sie den Namen Gamba Adisa, Warrior – She, Who Makes Her Meaning Known (Kämpferin – Sie, die ihre Bedeutung wissen lässt).

5. Sie war eine herausragende Journalistin, eine bedeutende Avantgarde-Schriftstellerin und eine wichtige Chronistin der «Women of the Left Bank». 1928 veröffentlichte sie den Ladies' Almanach, in dem die Autorin sich mit der lesbischen Pariser Subkultur auseinandersetzte.

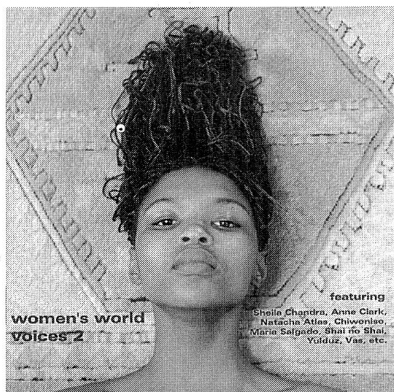
6. Diese Schriftstellerin publizierte Lyrik und Prosa und erhielt literarische Anerkennung schon lange vor der neuen Frauenbewegung. Mit ihrem 1976 veröffentlichten Montageroman «Entmannung» findet sie, wie sie selber feststellte, ihren Weg in die Frauenbewegung und vollzog ihr Coming-out als Lesbe.

7. Als Bildhauerin war sie zwar nicht ganz unbekannt, weltberühmt wurde sie hingegen mit dem Theaterstück «Ritter Nérestan» oder «Gestern und heute», auf dem der Film «Mädchen in Uniform» beruht.

8. Ihre Krimiheldinnen heissen Leslie Taylor und Harriet Croft.

9. In «OpoPONax» erzählt sie aus der Perspektive eines heranwachsenden Mädchens die Zwangsmechanismen pa-

CD-Tip

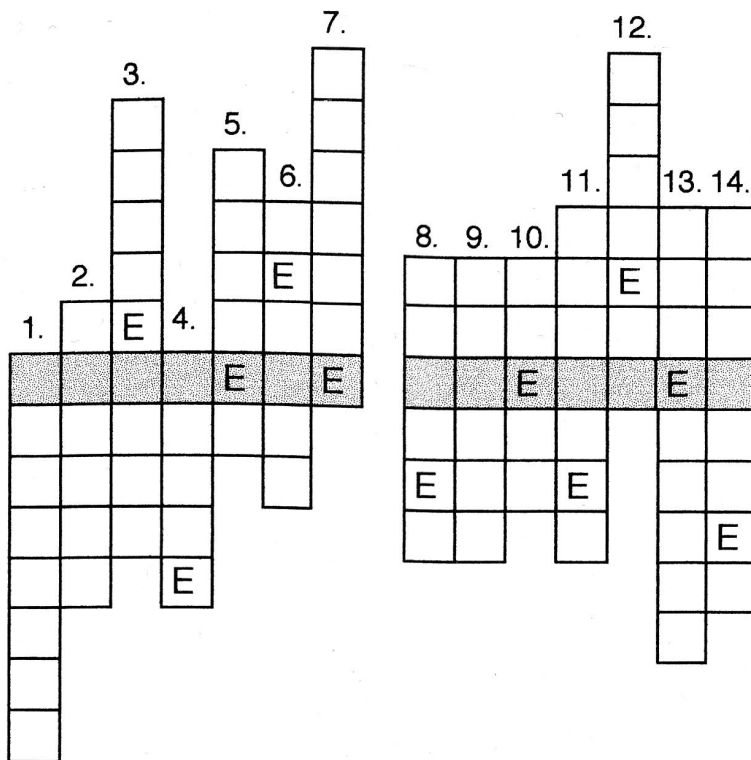


Women's World Voices 2

Auf Women's World Voices 1 begeisterten Khadja Nin, Sally Nyolo und andere Interpretinnen mit warmen Ethno-klängen. Auf dem Folgesampler finden sich bekannte Namen wie Natacha Atlas, Anne Clarke und Yulduz. Dazwischen verbergen sich Perlen und Juwelen aus Spanien, der Türkei, Südafrika, Cap Verde, Frankreich, Griechenland und den USA. Alle Songs haben eines gemeinsam: Sie stammen aus weiblicher Feder und haben den magnetisch pulsierenden Groove, der süchtig macht. Es sind leichte, weiche, intensive Töne. Tanzbar, als Background und zum Träumen geeignet. Eine CD, die bei jedem Anhören ein weiteres Geheimnis preisgibt. Zu entdecken gilt es den hypnotisch fließenden Song «Desert Stream» der südafrikanischen Band Egyptian Nursery, The Herbalizer aus England mit leicht jazzig angehauchter Komposition, Sheila Chandra aus Indien oder den Mix aus Stimme und Perkussion der Nordamerikanerin Vas. Dies soll keine Empfehlung einzelner Songs sein, denn alle Songs sind genial. So kann jede Hörerin und Tänzerin ihren Lieblingssong selbst entdecken.

Milna Nicolay

Women's World Voices 2, Blue Flame/BMG 2000.



triarchaler Kultur. Opoponax ist das Geschöpf von Catherine Legrand, der Protagonistin des Romans.

10. Autorin von «Q. E. D.».

11. Schweizer Schriftstellerin und Kursleiterin. Mitbegründerin des «Netzwerks schreibender Frauen» und von «Schriftwechsel – Frauenliteraturtage».

12. Sie wurde 1934 in St. Paul, Minnesota geboren. 1970 veröffentlichte sie ihre Doktorarbeit: «Sexus und Herrschaft».

13. Inhalt aus einem ihrer Bücher: Nach einem Pogrom im zaristischen Russland emigriert die junge Chawa nach New York. Auf dem Weg dorthin begegnet sie Gutke wieder, der Hebamme aus ihrer alten Heimat. Gutke lebt mit der erfolgreichen Bankerin Dovidia zusammen, die als Mann durchs Leben geht. Chawa verliebt sich in die Näherin Rose.

14. Sie ist 1960 in London geboren und ist die Verfasserin von «Die Kodiererin» und «Din-A».

Andrea Peterhans

Wir gratulieren!

Die Lösung heisst: «Fire». Ein Film der Inderin Deepa Mehta von 1996.

Die Gewinnerinnen sind:

Brigitte aus Thun, Sarah aus Zürich, Verena aus Basel, Brigitte aus Zürich

dykes 'n' bytes von kade hug

die lesbenwelt site

<http://www.dykesworld.de>

visuelles zückerli und hunderte von links von Indina
Beuche

die annemarie schwarzenbach site

<http://www.jm.saliege.com/Annemarie.htm>

portrait und bibliographie der autorin (französisch)

die dyke action machine site

<http://www.echonyc.com/~dam/>

Carrie Moyer und Sue Schaffner sind die mütter von DAM, einem kunst-polit-projekt in N.Y.

ironisch bis zynisch visualisieren sie im internet ihre jährlichen plakatkampagnen.

die comic site

<http://www.hotheadpaisan.com/>

offizielle homepage von Hothead Paisan, der aktivistin unter den lesbischen comicfiguren

die comic beispiele site

<http://www.marystreet.com/HH/>

hier (etwas nach unten scrollen...) gibt's beispiele von Hothead Paisan comix.